

CoreTrustSeal: Eine Einführung

Jonas Recker - GESIS Leibniz-Institut für
Sozialwissenschaften, CoreTrustSeal Board (Chair)

Workshop “Zertifizierung von Forschungsdatenrepositorien” der
DINI/nestor AG Forschungsdaten
Leipzig, den 5. März 2020



Themen

- I. Überblick CoreTrustSeal
- II. Ablauf der Zertifizierung
- III. Für wen eignet sich das CoreTrustSeal?
- IV. Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen



CoreTrustSeal: Organisation

- Gemeinnützige Stichting (Stiftung) nach niederländischem Recht
- Gremien:
 - CoreTrustSeal Board 2018-2021
(<https://www.coretrustseal.org/about/standards-and-certification-board/>)
 - Assembly of Reviewers
(<https://www.coretrustseal.org/about/assembly-of-reviewers/>)
- Weitere Informationen in den Rules of Procedures
(<https://doi.org/10.5281/zenodo.1142960>)



CoreTrustSeal: Entstehung

Data Seal of Approval Certification
of Trusted Data Repositories (2008-
2018)



WDS Certification of
Regular Members
(2011-2018)



Research Data Alliance
Repository Audit and Certification
DSA-WDS Partnership WG



Aktuell zertifizierte Repositorien



<https://www.coretrustseal.org/why-certification/certified-repositories/>

Zertifizierungsprozess

- **Selbsteinschätzung** auf Grundlage eines Anforderungskatalogs mit 16 Kriterien: Kurze Antworten mit Verweisen auf (möglichst) öffentliche Dokumentation via [Online Tool](#).
- **Begutachtung** der Selbsteinschätzung durch zwei unabhängige Expert*innen mit abschließender Diskussion im CoreTrustSeal Board
 - Kosten: 1.000 EUR
 - Erfolgreiche Anträge werden auf der CoreTrustSeal Webseite veröffentlicht
 - Die Zertifizierung erfolgt für 3 Jahre



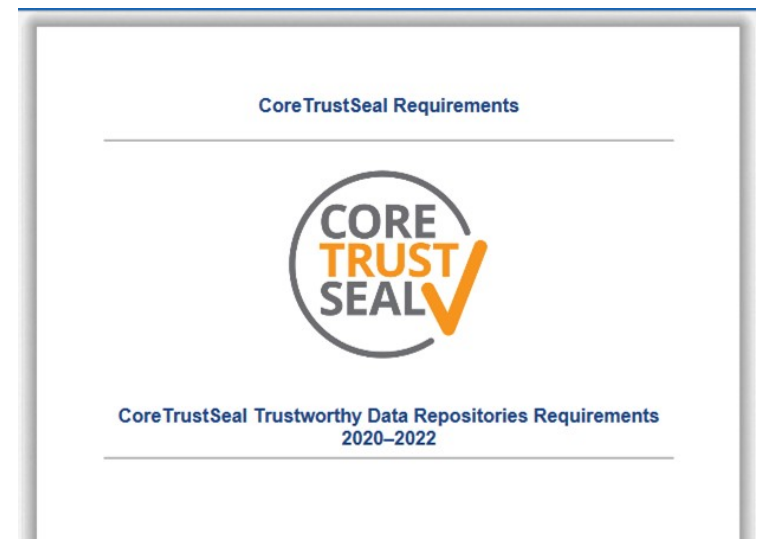
Unterstützung



- [CoreTrustSeal Webseite](#)
 - Sog. “Extended Guidance” mit Erläuterungen zum Anforderungskatalog
 - Webinare und Präsentationen
- Die CoreTrustSeal Geschäftsstelle hilft bei Fragen gerne weiter: info@coretrustseal.org

Aufbau des Kriterienkatalogs

- Background information (R0)
- Organizational infrastructure (R1-6)
- Digital object management (R7-14)
- Technology (R15-16)
- Applicant feedback



doi:[10.5281/zenodo.3638211](https://doi.org/10.5281/zenodo.3638211)

Background information (R0)

- Art und Umfang der vom Repository angebotenen Dienste
- Die Zielgruppen (“Designated Community”), an die sich die angebotenen Services richten
- Das (organisatorische, disziplinäre) Umfeld, in welchem das Repository betrieben wird



Repository type | Level of curation
Designated Community | In-/Outsource partners

Organizational Infrastructure (R1-R6)

- Die Mission des Repository in Bezug auf seine Designated Community (→R0)
- Die zur Umsetzung der Mission verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen
- Organisatorische Maßnahmen die sicherstellen, dass Daten im Einklang mit rechtlichen und ethischen Vorgaben gesammelt, kuratiert und zugänglich gemacht werden.



Mission | Deposit/access licenses | Continuity of access |
Confidentiality | Governance, staff, funding | Expert guidance

Digital Object Management (R7-R14)

- Wie stellt das Repository sicher, dass
 - aufgenommene Daten dem Sammlungsprofil entsprechen und von ausreichender Qualität für Archivierung und Nutzung sind?
 - die Nutzbarkeit von (Meta)Daten über technischen und kulturellen Wandel hinweg erhalten wird?
 - Provenance und Audit Trails dokumentiert werden?
 - Daten gefunden und genutzt werden können?

Data selection criteria | (Meta)data quality | Data integrity + authenticity | Management of archival storage | Preservation plan | Archiving workflows | Discovery + re-use



Technology (R15-R16)

- Beschreibung der technischen Infrastruktur, einschließlich disaster recovery, Back-up und IT-Sicherheitsmaßnahmen.
 - Dokumentation, dass die technische Infrastruktur den beschriebenen Zielen, Policies, und Workflows angemessen ist.



Core hard- and software to support infrastructure | IT security | Disaster recovery + back-up

Compliance levels

- Antragsteller*innen geben ein sog. Compliance Level (Erfüllungsrad) für jedes Kriterium an:
 - 0 – Nicht zutreffend
 - 1 – Noch nicht mit der Frage beschäftigt
 - 2 – Theoretisches Konzept liegt vor
 - 3 – In der Implementierungsphase
 - 4 – Die Anforderung wird vollständig erfüllt
- Reviewer*innen überprüfen den Erfüllungsgrad anhand der eingereichten Dokumentation
- Das CoreTrustSeal wird auch vergeben, wenn einige Anforderungen nur mit Level



Für wen eignet sich das CoreTrustSeal?

- Repositorien, die Verantwortung für die Kuration und den langfristigen Erhalt der Nutzbarkeit einer definierten digitalen Sammlung übernehmen
 - unter Berücksichtigung der Anforderungen und Wissensbasis einer definierten Designated Community



Aktuelle Herausforderungen

- Steigender Bedarf nach Zertifizierung in einer sich ausdifferenzierenden Landschaft mit vielfältigen Akteur*innen:
 - Multidisziplinäre und generische Repositorien mit teils breit definierter Designated Community
 - Technische Dienstleister, z.B. für Speicherservices. SaaS, etc.
 - Nationalbibliotheken und -archive
 - Konsortien und Forschungsdateninfrastrukturen



Passung des CoreTrustSeals?

Wichtige Links

- CoreTrustSeal Webseite: <https://www.coretrustseal.org>
- CoreTrustSeal Application Management Tool:
<https://amt.coretrustseal.org>
- Core Trustworthy Data Repositories Requirements 2020-2022, v2.0: <https://doi.org/10.5281/zenodo.3638211>
- CoreTrustSeal Extended Guidance 2020-2022, v2.0:
<https://doi.org/10.5281/zenodo.3632533>



Fragen?

Kontakt: info@coretrustseal.org

